

Neujahrsansprache 2026

«Gesunder Menschenverstand trotz Fake News und künstlicher Intelligenz»

Grüezi Miteinander und schönen guten Morgen allerseits

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen von ganzen Herzen *«Äs guets Neus – viel Glück und vor allem beste Gesundheit fürs Jahr 2026»!*

Ich hoffe sehr, dass Sie die ruhigere Jahreszeit zwischen den Weihnachtstagen und dem Jahreswechsel in vollen Zügen im Kreise Ihrer Liebsten genießen konnten und so Ihre Batterien wieder aufladen konnten.

Es freut mich und der Gemeinderat sehr, dass Sie heute alle hier sind. Einmal mehr fühlt man sich hier im altehrwürdigen Dreitannensaal in Sirnach einfach wohl. Dies liegt sicherlich auch daran, dass wir auch in diesem Jahr während des Neujahrs-Apéro verwöhnt werden. Die Musikgesellschaft Sirnach begleitet uns einmal mehr musikalisch und der Frauenturnverein Wiezikon-Horben sorgt für unser leibliches Wohl. Beiden Vereinen gebührt an dieser Stelle unser ganz spezieller Dank, verbunden mit einem grossen Applaus.

Zusätzlich möchte ich erwähnen, dass auch in diesem Jahr Medienschaffende anwesend sind – auch Sie heisse ich herzlich willkommen. Und, ich danke bereits jetzt für die wohlwollende Berichterstattung, auch wenn ich vielleicht die eine oder andere kritische Äusserung zu den Medien machen werde.

Ein neues Jahr hat begonnen – und wie immer um diese Zeit stehen wir hier zusammen, um auf das Vergangene zurückzuschauen, das Kommende zu begrüßen – und vielleicht auch, um uns zu fragen: *«Was ist eigentlich wirklich wichtig?»* Oder: *«Stimmen die verschiedenen erhaltenen Informationen?»*

Denn, Hand aufs Herz: In einer Welt voller Schlagzeilen, Meinungen und «Breaking News» fällt es manchmal schwer, den Überblick zu behalten. Und man fragt sich: *Was ist echt, was ist aufgeblasen – und was ist schlichtweg Blödsinn?* Und zusätzlich muss man sich auch noch fragen, ist der Inhalt der

Information von einem Menschen oder doch von der künstlichen Intelligenz verfasst worden.

Da hilft, was wir in Sirnach bestens wissen, oft nur eines: **gesunder Menschenverstand**. Oder wie man auch sagen könnte: *«E chli studiere, bevor mer schriibt oder schwätzt, schad nüt!»*

An dieser Stelle erlaube ich mir, Ihnen meinen **persönlichen Rückblick** auf das vergangene **Jahr 2025** mitzuteilen. 2025 war für unsere Gemeinde ein Jahr mit viel Bewegung – und glauben Sie mir, Bewegung auch im wahrsten Sinne des Wortes:

- Mein absolutes Highlight vom Jahr 2025 ist zweifelsohne unser **Summerfäscht vom 23. August 2025**. Das Fest hat gezeigt, wie stark unser Gemeinschaftsgefühl ist und wie viel Leichtigkeit entsteht, wenn wir zusammenkommen. Dieses Fest hat uns nicht nur unterhalten – es hat uns verbunden und bewegt.
- Doch das Jahr 2025 hat aber auch anderweitig bewegt und der **Kreiselneubau Q20** hat nicht nur den Verkehr, sondern auch die Geduld mancher Autofahrer auf die Probe gestellt – aber, und das dürfen wir sagen: Das Resultat kann sich sehen lassen. Mit dem Kreisel läuft es nun wirklich rund in Sirnach ☺.
- Schliesslich möchte ich noch folgende Ereignisse erwähnen, welche nur dank Ihrem Wohlwollen und Vertrauen in den Gemeinderat möglich geworden sind:
 - Im April fand der **Spatenstich** – oder wie die Holzbauer zu sagen pflegen: den Anschnitt – der neuen **Dreifachsporthalle** statt.
 - Im Mai haben Sie im zweiten Anlauf mit fast **89% Ja** zur Gründung des neuen **Sicherheitsverbund Hinterthurgau** gesagt.
 - Schliesslich, genehmigten Sie den **Planungskredit** für die Sanierung unseres **Gemeindezentrums Dreitannen**.

Beim Zusammenstellen meines persönlichen Jahresrückblicks habe ich aber auch festgestellt, dass im vergangenen Jahr vieles über Sirnach und im Zusammenhang mit Sirnach geschrieben und berichtet worden ist. In unserer schnelllebigen Welt werden wir täglich mit Informationen überschwemmt.



Nachrichten, Posts, Videos – alles scheint wichtig zu sein. Manche Meldungen sind leider schlichtweg falsch – sogenannte *Fake News*.

So bin ich beispielsweise auch über einen **Interview-Artikel** zum Thema «**WilWest**» in der blauen Zeitung gestolpert. Dabei musste ich eben feststellen, dass viele Inhalte nicht den Tatsachen und der Wahrheit entsprechen. Natürlich hat sich die Zeitung an die Wortmeldungen der interviewten Person gehalten, doch eine leicht kritischere Betrachtungsweise durch die Medienschaffenden wäre sicherlich auch angemessen gewesen. Lassen Sie mich daher kurz es paar **Fakten zu WilWest** festhalten:

- WilWest ist die Antwort gegen die [Zersiedelung](#).
- WilWest ist auch die Antwort für eine [verbesserte Verkehrssituation](#) – auch für Sirnach.
- Mit WilWest werden zusätzliche [Gewerbe-Einzonungen unterbunden](#)
- Alle [22 Gemeinden](#), mit Ihren Gemeindepräsidien, stehen geschlossen hinter dem Vorhaben von WilWest.
- WilWest ist ein [Zukunfts- und Chancenprojekt](#), welches nicht von einer PR-Agentur «schön» geredet werden muss.

Vielleicht sind ja auch einige der Antworten in diesem Interview mittels künstlicher Intelligenz geschrieben worden, ohne dass der Wahrheitsgehalt vorher überprüft worden ist. Daher bin ich überzeugt, dass es in der heutigen Zeit absolut zwingend ist, nicht immer einfach alles ohne kritische Reflexion zu übernehmen. Unser **kritischer Verstand** ist weiterhin **gefordert**, um eben «Fake News» - wie im erwähnten Artikel – aufzudecken.

Also lassen Sie uns 2026 ein Jahr sein, in dem wir kritisch bleiben, Fakten prüfen, gesunden Menschenverstand einsetzen.

Für den **Ausblick ins 2026** habe ich aus diesem Grund gleich ein kleines Experiment gestartet und **mittels künstlicher Intelligenz erfragt**, was das Jahr 2026 für die Gemeinde Sirnach bereithält. Die Rückmeldung von ChatGPT hat dabei einige Überraschungen hervorgebracht. Nun, ich habe mir erlaubt, dass von ChatGPT erhaltene Resultat und die generierten Ereignisse gleichzeitig kritisch zu beurteilen. ChatGPT meint:

- Am 3. Mai 2026 findet in Sirnach das grosse **kantonale Schwingfest** statt → [Diese Information entspricht durchaus der Wahrheit](#).



- Im Jahr 2026 stehen in der ersten Jahreshälfte einige **kulturelle Anlässe** an, wie die Dreikönigskonzerte oder mehrere Ausführungen des Musicals „Die 3 Musketiere“ im März. → **Offensichtlich ist ChatGPT kein «Fasnächtler», denn die SiFA ist mit keiner Silbe erwähnt worden.**
- Die Gemeinde arbeitet weiter an mehreren **Raumplanungs- und Gestaltungsprojekten** – etwa für neue Wohnareale (Fuchsbüel, Hofen, Bahnhof Nord). Viele dieser Projekte gehen über 2026 hinaus → **Neben den erwähnten Gestaltungsplänen sind wir auch an der Ausarbeitung der Gestaltungspläne Breite und Obermattstrasse. Im Fuchsbüel wird momentan vieles gebaut, doch Wohnungen werden dort bestimmt keine entstehen 😊. Die Bauarbeiten dienen der Deponieerweiterung und der bevorstehenden Bachoffenlegung.**
- ChatGPT mein weiter: Ein bedeutender struktureller Schritt steht an: die Fusion der Feuerwehren mehrerer Gemeinden (inkl. Sirnach) zu einem gemeinsamen **«Sicherheitsverband Hinterthurgau»** mit Start auf 1. Januar 2026, falls die Abstimmungen erfolgreich verlaufen. → **Und wir wissen, dass die Abstimmungen positiv verlaufen sind.**
- Stromtarife für die Haushalte in Sirnach sinken im Jahr 2026 um rund 5–6 % gegenüber dem Vorjahr. → **Diese Information stimmt und das ist letztlich eine Entlastung für die Bewohnerinnen und Bewohner.**
- Schliesslich hat die Gemeinde Sirnach in den letzten Jahren **solide Zahlen** vorgelegt und plant, einen Teil des Überschusses in Projekte wie die Sanierung des Dreitannensaals zu investieren – ein Zeichen von finanzieller Stabilität und Investitionsbereitschaft. → **Im Grundsatz stimmt diese Information, doch als ein spezielles Ereignis für 2026 würde ich dies bestimmt nicht festhalten. Es ist unsere Aufgabe, eine zeitgemässe und zukunftsorientierte Infrastruktur bereitzustellen.**

Im Grundsatz ist die mit künstlicher Intelligenz generierte Information der Aktivitäten und Ereignisse der Gemeinde Sirnach für 2026 durchaus brauchbar. Gleichwohl gilt es auch hier festzuhalten, die Informationen kritisch zu beurteilen und auf Ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Ebenso ist klar ersichtlich, dass die Informationen mehr als nur lückenhaft sind. So fehlen beispielsweise folgende Ereignisse der Gemeinde Sirnach im Jahr 2026:

- Die **Eröffnung** unserer neuen **Dreifachsporthalle**.
- Die geplante Abstimmung über den **Baukredit zur Sanierung** des Gemeindezentrum Dreitannen.
- Die Einführung einer verstärkten **Vereinsförderung**.



- Die Aufnahme der **SiRabe ab 2026 ständiges** als Angebot und ohne Kostendach.
- Die bevorstehende **SiGA vom 23. – 25. Oktober 2026.**
- Sowie die **Erneuerungswahlen** der Behörden im November 2026
- Nicht zu vergessen die für Sirnach wichtige Abstimmung im Kanton St. Gallen zum **Grundstückgeschäft für WilWest.**

Mein Experiment zeigt auf, dass künstliche Intelligenz als Ideeneber, als Datenlieferant oder als Zusatzinformation dienen kann. Mit der künstlichen Intelligenz können somit auch neue Möglichkeiten und Chancen aufgezeigt werden.

Mit all den vielen Informationen, welche täglich in den diversen Medien, in den unterschiedlichsten Kanälen wie Zeitungen, TV, social Media oder auch in Instant Messages Diensten wie WhatsApp – mit oder ohne künstliche Intelligenz – generiert werden, ist gemäss meiner Einschätzung ist das **Modell «Mensch»** noch lange **nicht abgelaufen**. Es ist unsere Aufgabe, die Quellen zu überprüfen und anonyme Posts oder dubiose Inhalte kritisch zu hinterfragen. Ebenso erachte ich es als unsere Pflicht, die Inhalte dahin zu überprüfen, ob die Informationen nicht aus dem Zusammenhang gerissen worden sind. Im Weiteren erachte ich es auch als erforderlich, dass die Informationen nicht einfach blind geteilt werden. Der Ansatz *«Erst prüfen, dann posten oder weiterleiten»* ist sicherlich ein guter Ratgeber.

Ich möchte hier nicht falsch verstanden werden, denn es ist natürlich nur ein kleiner Anteil der Informationen, welcher als «Fake News» betitelt werden kann. Aus diesem Grund muss nicht stets alles automatisch in Frage gestellt werden. Lassen Sie sich daher eher vom Motto *„Skepsis ist gesund, Misstrauen lähmt.“* leiten.

Und, bei all den möglichen Wirren um die Echtheit von Informationen schlage ich vor, dass Sie den **Humor** dabei **nicht verlieren**. Humor kann helfen, Spannung zu lösen und trotzdem auf Wahrheit hinzuweisen. Mit einem augenzwinkernden Kommentar über eine absurde Falschmeldung können die Leute sensibilisieren werden, ohne sie dabei zu belehren.



Zusammenfassend möchte ich wie folgt schliessen:

I dä hütigä Ziit wird über alles möglichä gschriebä
Und mit dä Wohrheit oft auch no Unfug triebä.
Es ist nöd immer eifach, do dä Überblick z'baltä,
darum isch es guet, anderi Meinigä z'erhaltä.

A alli Mediäschaffendä, sind Sie mir jetzt nöd bös,
doch viili vo dänä Bricht, sind auch nöd ganz seriös.
Oft wird halt eifach gschriibä, für a vermeintlich gueti Story,
und erscht spöter chunnt den vielleicht no es: «Sorry».

Mit es bitseli Abstand gseht mer viiles differenzierter,
und trotz dä Distanz mängmol au sogar detaillierter.
Mit dä künstlichä Intelligenz gits a neu Dimension
und generiert üs an anderi Sicht, a neu Option.

Doch wiä bi dä Media isch au KI nöd ganz ohne.
Text werdet use gschossä, wie us da Kanone.
Vermischig zwischet Wahrheit und Fake News isch gross,
die Angabe vo dä Quellä oft unklar oder gar dubios.

Doch KI hät au sini positivä und guetä Siitä,
und tuet Gedankä und Möglichkeitä erwiitä.
KI isch definitiv ä Chancä, birgt aber auch gwüssi Gfährä
I jedem Fall: KI wird üs no begleitä für sehr viili Jahrä.

Daher ermutere ich Sie: sind sie kritisch, aber stets fair.
Glaubet sie's mir, das ist eigentlich nöd so schwer.
Vertrauet Sie ihrem guetä G'fühl und Ihrem Verstand,
denn fahrä mer üsi Gmeind sicherlich nöd a d'Wand.

I dem Sinn nomals alles Liebi und Gueti zum neue Johr
Und dänket Sie dra, nöd jedi Informaiton isch auch wohr.
Doch nun wünsche ich ihnen en guetä Appetit,
egal ob mit KI vo I-Phone oder Android ☺.



Vielen herzlichen Dank!

Beat Schwarz,
Gemeindepräsident

Neujahrs-Apéro 2026

Organisation: Gemeinde Sirnach

Ort: Gemeindezentrum Dreitannen, Frauenfelderstrasse 3, 8370 Sirnach

Datum: 4. Januar 2026

Zeit: 10.45 – 14.00

Dauer: 10 Min.

Themen: Rückblick 2025, Fake News vs. Gesunder Menschenverstand, Ausblick 2026

